



# WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

PROFIL

**E**

DOKUMENTATION

SERIE

**1**

TEIL 1

---

# Inhalt

<b>1</b>	<b>FALLBEISPIEL CANDIES AG</b>	
A	Geschäftsbeschreibung <i>Candies AG</i>	3
B	Auszug aus dem Handelsregistereintrag der <i>Candies AG</i>	6
C	Medienmitteilungen der <i>Candies AG</i> (Auszüge aus zwei Medienmitteilungen)	7
D	Kontenplan der <i>Candies AG</i>	8
E	Arbeitsvertrag zwischen der <i>Candies AG</i> und Reto Raffener	9
F	Auftragsbestätigung und Rechnung für den Einkauf von Bonbons	10
G	Formelsammlung	11

# 1 FALLBEISPIEL *CANDIES AG*

## A Geschäftsbeschreibung *CANDIES AG*

### 1 Entstehung



Im Jahre 1930 gründete der Bäckermeister Rudolf Candolfi in Rheinfelden (AG), einem kleinen Städtchen in der Nähe von Basel, eine kleine Confiseriefabrik. Bereits im Jahre 1940 mischte Rudolf Candolfi eine heute noch verwendete Rezeptur aus 13 Kräutern.

In den Sechzigerjahren beschloss Rudolf Candolfi seine Kräuterbonbons ins Ausland zu exportieren. Die *Candies AG* erweiterte ihr Sortiment nach und nach um weitere Kräuterspezialitäten wie beispielsweise Kräutertees. Die Kräuterbonbons wurden mit anderen Geschmacksrichtungen wie Orangenminze, Holunderblüten und ähnlichem erweitert.

Bereits von Beginn weg versuchte man bei der *Candies AG* möglichst biologische Zutaten zu verwenden, um den gesellschaftlichen Werten Rechnung zu tragen. In den Achtzigerjahren wurden in der Schweiz mit Bergbauern, die ausschliesslich biologische Kräuter ohne Pestizide für die *Candies AG* herstellen, langjährige Verträge abgeschlossen.

Ende der Achtzigerjahre wurde die praktische kleine Kartonverpackung mit einer Cellophan-Hülle entwickelt, die es von nun an erlaubte, die zuckerfreien *Candies*-Kräuterbonbons auch in der Handtasche mitzunehmen.

Obwohl die *Candies*-Kräuterbonbons und -tees heute in über 50 Länder exportiert werden, werden die Bonbons immer noch ausschliesslich in Rheinfelden in der Schweiz produziert. Die wichtigste Exportregion ist nach wie vor Europa, obwohl man in den letzten Jahren vor allem in Amerika sehr stark wuchs. In Asien versucht die *Candies AG* ihre Marktstellung auch kontinuierlich auszubauen.

Im gesamten Unternehmen sind rund 400 Mitarbeiter tätig.

## 2 Marktleistungen

Ganze 3,3 Kilogramm «Zältli» oder «Dääfeli» werden hierzulande pro Kopf und Jahr gelutscht. Es ist ein hart umkämpftes Geschäft: In der Schweiz buhlen 14 industrielle Zuckerwaren-Hersteller um die Gunst der Konsumenten. 2015 setzte die Branche 353 Millionen Franken um.

Die *Candies AG* ist einer dieser 14 Hersteller und Marktführerin in diesem Bereich. Sie erwirtschaftete im Jahre 2015 einen Umsatz von CHF 287,5 Millionen Franken. Davon wurden 90 Prozent im Ausland erwirtschaftet.



Die *Candies AG* stellt heute gegen 60 Sorten Kräuterbonbons und Teespezialitäten her. Zum gesamten Umsatz tragen die Kräuterbonbons rund 80 Prozent bei. Neben den altbewährten Geschmacksrichtungen bei den Kräuterbonbons setzt die *Candies AG* vermehrt auch auf nachhaltige Innovation. So war die Einführung der Sorte «Gletscherminze» eine der erfolgreichsten der letzten Jahre. Der Vertrieb der *Candies AG* erfolgte bisher vorwiegend über Detaillisten wie Coop, Migros und Volg, Denner, aber auch über Kioske usw.

### 3 Entwicklungen im Jahr 2017

Die Märkte für Bonbons sind in vielen Ländern gesättigt. Wachstum ist deshalb oft nur mit Verdrängung erreichbar. In diesem hart umkämpften Markt sind deshalb Innovationen unabdingbar. So werden auch in den nächsten Jahren neue Geschmacksrichtungen folgen.

Sämtliche grösseren Konkurrenten verfügen bereits heute über einen Webshop, bei dem man das Bonbon-Sortiment auch online beziehen kann. Aus diesem Grund führte die *Candies AG* ebenfalls einen Webshop ein. Neu können somit die Privatkunden im Webshop der *Candies AG* einzelne Teile des Sortiments online einkaufen.

Nach längerer Vorbereitungsphase ist man per 1.1.2017 mit einem eigenen Webshop online gegangen. Dieser wird sich in der Startphase ausschliesslich auf das Sortiment Kräuterbonbons beschränken. Das Teesortiment wird später folgen.

Für den Webshop bildete man eine neue Abteilung. Zusätzlich hat man das Sortiment des Webshops mit Produkten der Unternehmung «Holzer AG» erweitert. An dieser Unternehmung ist die *Candies AG* zu 25 Prozent beteiligt. Aus dem Sortiment der «Holzer AG» hat man die Caramel-Bonbons aufgenommen. Dies als Ergänzung zum Kräuterbonbon-Sortiment der *Candies AG*. In einem ersten Schritt wurden die weitherum bekannten weichen und harten Caramel-Bonbons, die in Stangen verpackt sind, aufgenommen. Später werden dann die einzelverpackten Caramel-Bonbons der «Holzer AG» folgen.



**B Auszug aus dem Handelsregistereintrag der Candies AG**

**HANDELSREGISTERAUZUG**

<b>Firmennummer</b>	?	<b>Eintragung</b>	<b>Löschung</b>		<b>1</b>
.....		<b>06.07.1985</b>			
	<b>Candies AG</b>			?	

Ei	Lö	Aktienkapital (CHF)	Liberierung (CHF)	Aktien-Stückelung	Ei	Lö	?
1	11	<del>6 000 000.00</del>	6 000 000.00	2400 Namenaktien zu CHF 1000.00 18000 Namenaktien zu CHF 200.00 (Stimmrechtsaktien)	1		
11		8 000 000.00	8 000 000.00	4400 Namenaktien zu CHF 1000.00 18 000 Namenaktien zu CHF 200.00 (Stimmrechtsaktien)			

Ei	Lö	Zweck	Ei	Lö	weitere Adressen
12		Fabrikation und Handel mit Produkten auf Kräuterbasis, Confiseriewaren oder ähnlichen Produkten und pharmazeutischen Erzeugnissen sowie Übernahme und Vergebung von Lizenzen und Vertretungen. Führung, Verwaltung und Beratung der in der Candies-Gruppe zusammengefassten Gesellschaften. Die Gesellschaft kann sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen beteiligen sowie Immobilien erwerben, belasten und veräussern.			

Ei	Lö	Bemerkungen	Ref	Statutendatum
11		Die Mitteilungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt.	1	17.11.1985
	11		23.11.2001	
	12		22.03.2002	

Ei	Personalangaben	?	
11	Candolfi Rudolf, in Rheinfelden, von Basel Candolfi Eva, in Rheinfelden, von Basel Müller Heinz, in Pratteln, von Balsthal Lobsiger Kurt, in Olten, von Visp  PricewaterhouseCoopers AG, Basel	?	

**C Medienmitteilungen der Candies AG (Auszüge aus zwei Medienmitteilungen)****1. Medienmitteilung**

## ERFRISCHEND NEU: CANDIES GLETSCHERMINZE

Rheinfelden, 10. Januar 2016

Candies-Gletscherminze vereint die bewährte Candies 13-Kräuter-Mischung mit frischer Pfefferminze und verspricht ein intensives Minze-Geschmackserlebnis. Die neue Geschmacksrichtung entfaltet stark erfrischende Noten und besticht durch eine sanfte Betonung der Pfefferminze, angereichert mit einem Hauch Menthol. Candies Gletscherminze befreit die Atemwege und verführt gleichzeitig durch ein natürliches Geschmackserlebnis,

das durch die beliebte 13-Kräuter-Mischung inspiriert ist.

Der transparente, smaragdgrüne Farbton des Bonbons spiegelt die Reinheit und Frische der Alpengletscher wider und erinnert an den natürlichen Ursprung der Pfefferminze. Wie bei allen ihren Bonbons legt Candies grossen Wert auf einen naturgemässen Anbau der Kräuter. Pfefferminze enthält ätherisches Menthol-Öl und wird aufgrund ihrer beruhigenden und kühlenden Wirkung seit jeher gerne bei Erkältungen, Schnupfen

und Heiserkeit eingesetzt. Candies Gletscherminze ist damit der perfekte Begleiter durch die kalte Jahreszeit und sorgt jederzeit für einen lang anhaltenden Genuss.

Candies Gletscherminze ist zuckerfrei und in der wiederverschliessbaren Pocket-Box ebenso erhältlich wie im klassischen Beutel. Dank des handlichen Formats passt das Böxli in jede Handtasche und ist besonders praktisch für unterwegs – die natürliche Frische der Alpengletscher zum Mitnehmen!

**2. Medienmitteilung**

## DESIGNWETTBEWERB: KREATIVE UND KONSUMENTEN GESTALTEN LIMITED-EDITION-DOSEN FÜR CANDIES

Die Candies AG hat zum ersten Mal in einer Crowdsourcing-Aktion<sup>1</sup> exklusive Limited-Edition-Dosen auf den Markt gebracht. Ziel der Aktion ist es, die erfrischenden Candies-Sorten, die gern im Sommer konsumiert werden, zu promoten.

Ab sofort sind die beliebten Candies Kräuterbonbons Bergminze, Apfelmintze, Cranberry und Holunderblüten für begrenzte Zeit in neuem Gewand erhältlich. Das Besondere daran: für die «Candies Design Collection» wurden eine professionelle Kreativ-Community und Konsumenten

aktiv und direkt in den Gestaltungs- und Auswahlprozess der Designs miteingebunden.

Über die Plattform der Design- und Werbebranche hat Candies kreative Köpfe aus der ganzen Welt um Designvorschläge für eine exklusive Limited-Edition-Verpackung zu den vier Themenbereichen «Kräuter», «Frische», «Schweiz» und «Sommer» gebeten. Die Idee kam an: rund 500 Personen haben ihre zum Teil sehr kreativen Entwürfe eingereicht, aus denen die Candies Facebook Community in einem offe-

nen Voting die vier finalen Designs auserkoren hat.

Die Dosen in hochwertiger 3D-Prägung enthalten 200 Gramm einzeln verpackte Bonbons in den vier sommerlichen Candies-Geschmacksrichtungen und werden in ausgewählten Geschäften im Schweizer Detailhandel angeboten.

<sup>1</sup>Crowdsourcing: neue digitale Form der Arbeitsorganisation, bei der Unternehmungen über das Internet auf das Wissen, die Kreativität und die Arbeitskraft einer grossen Masse an Teilnehmern zugreifen können.

## D Kontenplan der Candies AG

<b>1</b>	<b>AKTIVEN</b>		<b>7</b>	<b>BETRIEBLICHER NEBENERFOLG</b>
<b>10</b>	<b>Umlaufvermögen</b>		7000	Ertrag Nebenbetrieb
	1000	Kasse	7010	Aufwand Nebenbetrieb
	1020	Bankguthaben		
		( <i>samt Guthaben Postbank</i> )		
	1060	Wertschriften		
		( <i>kurzfristig mit Börsenkurs</i> )		
	1100	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ( <i>Debitoren</i> )		
	1109	WB Forderungen ( <i>Delkredere</i> )		
	1170	Vorsteuer-MWST		
	1176	Verrechnungssteuer ( <i>Debitor VST</i> )		
	1200	Vorrat Handelswaren ( <i>Warenvorrat</i> )		
	1210	Vorrat Rohstoffe		
	1260	Vorrat Fertigfabrikate		
	1300	Aktive Rechnungsabgrenzung ( <i>TA</i> )		
<b>14</b>	<b>Anlagevermögen</b>			
	1440	Aktivdarlehen		
	1500	Maschinen und Apparate		
	1509	WB Maschinen und Apparate		
	1510	Mobilien und Einrichtungen		
	1519	WB Mobilien und Einrichtungen		
	1530	Fahrzeuge		
	1539	WB Fahrzeuge		
	1600	Gesellschaftsiliegenschaften		
<b>2</b>	<b>PASSIVEN</b>		<b>3</b>	<b>BETRIEBLICHER ERTRAG</b>
<b>20</b>	<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN</b>	
	2000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ( <i>Kreditoren</i> )	3200	Handelserlöse ( <i>Warentrag</i> )
	2100	Bankverbindlichkeiten ( <i>Kontokorrent</i> )	3400	Dienstleistungserträge
	2200	Geschuldete MWST ( <i>Umsatzsteuer</i> )	3805	Verluste aus Forderungen ( <i>Debitorenverluste</i> )
	2206	Verrechnungssteuer ( <i>Kreditor VST</i> )		
	2210	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
	2261	Beschlossene Ausschüttungen ( <i>Dividenden</i> )		
	2300	Passive Rechnungsabgrenzung ( <i>TP</i> )		
<b>24</b>	<b>Langfristiges Fremdkapital</b>			
	2401	Hypotheken		
	2450	Passivdarlehen		
	2600	Langfristige Rückstellungen		
<b>28</b>	<b>Eigenkapital</b>			
	2800	Aktienkapital		
	2950	Reserven		
	2970	Gewinnvortrag oder Verlustvortrag		
	2971	Jahresgewinn oder Jahresverlust		
<b>3</b>	<b>BETRIEBLICHER ERTRAG</b>		<b>4</b>	<b>AUFWAND FÜR MATERIAL, HANDELSWAREN UND DIENSTLEISTUNGEN</b>
	<b>AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN</b>		4000	Materialaufwand Produktion
	3200	Handelserlöse ( <i>Warentrag</i> )	4200	Handelswarenaufwand ( <i>Warenaufwand</i> )
	3400	Dienstleistungserträge		
	3805	Verluste aus Forderungen ( <i>Debitorenverluste</i> )		
<b>4</b>	<b>AUFWAND FÜR MATERIAL, HANDELSWAREN UND DIENSTLEISTUNGEN</b>			
	4000	Materialaufwand Produktion		
	4200	Handelswarenaufwand ( <i>Warenaufwand</i> )		
<b>5</b>	<b>PERSONALAUFWAND</b>		<b>6</b>	<b>ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND, ABSCHREIBUNGEN, FINANZERGEBNIS</b>
	5000	Lohnaufwand	6000	Raumaufwand
	5800	Übriger Personalaufwand	6100	Unterhalt, Reparaturen, Ersatz
			6200	Fahrzeug- und Transportaufwand
			6300	Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren
			6400	Energie- und Entsorgungsaufwand
			6500	Verwaltungsaufwand
			6570	Informatikaufwand
			6600	Werbeaufwand
			6700	Sonstiger betrieblicher Aufwand
			6800	Abschreibungen
			6900	Finanzaufwand ( <i>Zinsaufwand</i> )
			6950	Finanzertrag ( <i>Zinsertrag</i> )
<b>7</b>	<b>BETRIEBLICHER NEBENERFOLG</b>		<b>8</b>	<b>BETRIEBSFREMDER, AUSSERORDENTLICHER, EINMALIGER ODER PERIODENFREMDER AUFWAND UND ERTRAG</b>
	7000	Ertrag Nebenbetrieb	8000	Betriebsfremder Aufwand
	7010	Aufwand Nebenbetrieb	8100	Betriebsfremder Ertrag
			8500	Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand
			8510	Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag
			8900	Aufwand direkte Steuern
<b>9</b>	<b>ABSCHLUSS</b>		9000	Erfolgsrechnung
			9100	Bilanz



E Arbeitsvertrag zwischen der *Candies AG* und Reto Raffener**ARBEITSVERTRAG****Arbeitgeberin:**

Candies AG, Laufenstrasse 44, 4310 Rheinfelden

**Arbeitnehmer:**

Reto Raffener, Mühlestrasse 12, 5000 Aarau, geb. 15.09.1976

**1. Beginn Arbeitsverhältnis**

Das Arbeitsverhältnis beginnt am 01.01.2017 und ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.  
Die Probezeit beträgt 3 Monate und kann auf maximal 6 Monate ausgedehnt werden.

**2. Aufgabenbereich**

Der Aufgabenbereich ist der beiliegenden Stellenbeschreibung zu entnehmen.

**3. Arbeitspensum**

Das Arbeitspensum beträgt 42 Stunden pro Woche.

**4. Ferien**

Der Arbeitnehmer hat Anspruch auf 4 Wochen bezahlte Ferien pro Jahr.  
Zwei Wochen davon werden dem Arbeitnehmer durch eine Geldleistung abgegolten.

**5. Lohn**

Grundlohn pro Monat brutto: CHF 7500.-.

**6. Lohnfortzahlung bei Krankheit und Unfall**

Bei Verhinderung des Arbeitnehmers an der Arbeitsleistung wegen Krankheit oder Unfall beträgt die Lohnfortzahlung im ersten Dienstjahr 3 Wochen, im 2. Jahr 1 Monat, im 3. und 4. Jahr 2 Monate, im 5. bis 9. Jahr 3 Monate usw.

**7. Lohnfortzahlung bei Berufsunfall und Nichtberufsunfall**

Der Arbeitgeber schliesst für den Arbeitnehmer eine obligatorische Unfallversicherung für Berufs- und Nichtberufsunfall ab.

**8. Kündigung**

Es gelten die gesetzlichen Kündigungsfristen. Während der Probezeit kann das Arbeitsverhältnis von beiden Seiten jederzeit mit einer Frist von drei Wochen gekündigt werden. Nach Ablauf der Probezeit kann das Arbeitsverhältnis vonseiten des Arbeitnehmers jeweils per Ende Monat mit den folgenden Fristen gekündigt werden: 1. Dienstjahr: 3 Monate, 2. bis und mit 9. Dienstjahr: 4 Monate, ab 10. Dienstjahr: 6 Monate. Für den Arbeitgeber gelten die jeweils halben Kündigungsfristen.

**9. Allgemeine Bestimmungen**

Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen des Obligationenrechts.

Rheinfelden, 15.10.2016

Candies AG (Arbeitgeber):

Reto Raffener (Arbeitnehmer)



## F Auftragsbestätigung und Rechnung für den Einkauf von Bonbons

# Candies

Santschis Quartierlädeli  
Jonas Santschi  
Brunnenweg  
4653 Oftringen

Kundennr. 4585798  
Datum 7. März 2017  
Bearbeiter M. Müller  
Bestelldatum 5. März 2017

---

## Rechnung

Anzahl	Artikel	Preis pro Stück	Preis gesamt in CHF
500	Pack Bonbon Gletscherminze	1.50	750.00
10	Karton Caramel à je 500 Stück einzelverpackt	34.40	344.00
100	Dosen limited Edition Geschmack Wassermelone	2.10	210.00
200	Pack Bonbon Kräuterzucker	1.20	240.00
<b>TOTAL</b>			<b>1 544.00</b>
	- 5% Mengenrabatt		77.20
	Rechnungsbetrag		1 466.80
	+ 2,5% MWST		38.65
	Rechnungsbetrag inkl. MWST		<b>1 505.45</b>

Herzlichen Dank für Ihren Einkauf!

Liefertermin: 17. März 2017  
Zahlungsbedingungen: sofort bei Erhalt der Rechnung  
Bankverbindung ZKB, Konto 74-856.454-23 BLZ 415, CH-Zürich  
IBAN: CH3790007485645423

MWST-Nr. 214.267.399

## G Formelsammlung

Kennzahl	Berechnung	Zielgrösse
<b>Liquiditätsgrad 2</b> (Quick Ratio)	$\frac{(\text{Flüssige Mittel} + \text{Forderungen}) \times 100}{\text{Kurzfristiges Fremdkapital}}$	Mindestens 100%
<b>Eigenkapitalrendite</b>	$\frac{\text{Reingewinn} \times 100}{\text{Durchschnittliches Eigenkapital}}$	Mindestens 8%
<b>Gesamtkapitalrendite</b>	$\frac{(\text{Reingewinn} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	Mindestens 6%
<b>Umsatzrendite</b>	$\frac{\text{Betriebsgewinn} \times 100}{\text{Betriebsertrag}}$	Mindestens 1,5% bei Handelsbetrieben  Mindestens 5% bei Industriebetrieben
<b>Eigenfinanzierungsgrad</b>	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	30–60%
<b>Fremdfinanzierungsgrad</b> (Verschuldungsgrad)	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	Maximal 70%
<b>Anlagedeckungsgrad 2</b>	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	Mindestens 100%

